

Ingrid Gorr

ist 1952 in Süddeutschland geboren und lebt seit 1973 in Berlin. Nach Ausbildung im Handwerk und Fortbildungstätigkeit in verschiedenen Berufen. Ingrid Gorr hat zwei erwachsene Kinder. Erste Publikation 1999, ab 2010 arbeitet sie als freie Autorin und Fotografin.



Publikationen :1999, Mitlesebuch 42, Aphaia Verlag, 2005 Hellgrüner Nachmittag, Gedichte, Aphaia Verlag. 2007, U. Helmer Verlag, Hsg. Maike Stein, Interview mit Aldona Gustas und steht noch dahin, Annäherung an M.L. Kaschnitz. Ab 2005 Publikationen in Zeitschriften: Jahrbuch des Bentlager Kreises Die rechten Winkel der Träume, Gedichte, Kurzprosa, Fotografien. 2005-2009 Veröffentlichung von Gedichten und Kurzgeschichten in: Federwelt, Außerdem, Der Dreischneuß und Luftdurchlässig. Leipzig, Keine Windstille CD, Anthologie der GZL, Worttreffen, Poesie und Positionen, Wortbeitrag. Reihe Poesie 21 Zurück zu den Flossen, Gedichte, Anthologie, Trinckler/Leitner, Steinmeier. Gegenwartsliteratur.II. Literatur Salon in der Schlossgärtnerei Wartholz Kral Verlag Berndorf. Im Poesiealbum neu, Deutschland, Tierwelten 2010 und 2011. Herzsplitter von Anne Adam, Gedichte, Fotos von Ingrid Gorr.2012 der immerblühende Garten Garten-Geschenkbuch, mit Fotos von Ingrid Gorr, 2013 Hauptstadtgarten, Gartensachbuch, Text und Fotos von Ingrid Gorr.

Heimlich, rückwärts, huckepack- Texte von Ingrid Gorr, Musik von Viktor Hoffmann, Collagen von Andreas Rössiger, Aphaia Verlag Berlin Oktober 2014

Mitlesebuch Nr. 116, Gedichte von Ingrid Gorr, Grafik von Bernd Finkenwirth, Reihe im Aphaia Verlag Berlin, erschienen 2014  
Pflegeleichter Garten, Gartensachbuch, erschienen 2015, im Kosmos Verlag.

Gedichte und Kurzgeschichten in Anthologien und Literaturzeitschriften: Außerdem, Federwelt, Poesie 21, der Dreischneuß, Luftdurchlässig, Poesiealbum neu, Luftdurchlässig.

Einzel-Fotoausstellungen mit Makro- und abstrakter Fotografie: (Auswahl) 2008 „Der zweite Blick“, Landhausstraße, Berlin Wilmersdorf, 2010 „Präzise Unschärfe“, Buckow, Märkische Schweiz, 2011 „In der Nähe verborgen“2011, Kunstspeicher Friedersdorf (Seelow),2012 DIBt Berlin. „erst licht dann grün dann ich“. Abstrakte- und Makro-Fotografie.

Zusammenarbeit mit Musikern wie Friedemann Graef, Arne Reichelt, Jörg Schippa und Viktor Hoffmann. Einzel- und Gruppenlesungen in Berlin und Umgebung, Cottbus, Baden-Baden, Wartholz (Österreich)

Mitglied bei der Autorinnengruppe Alphabettinen, Mitglied bei der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik in Leipzig, langjähriges Mitglied des

Vorstandes im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums Berlin. Mitglied in Lesenetzwerken.

[www.ingrid-gorr.de](http://www.ingrid-gorr.de)

[www.alphabetinen.de](http://www.alphabetinen.de)